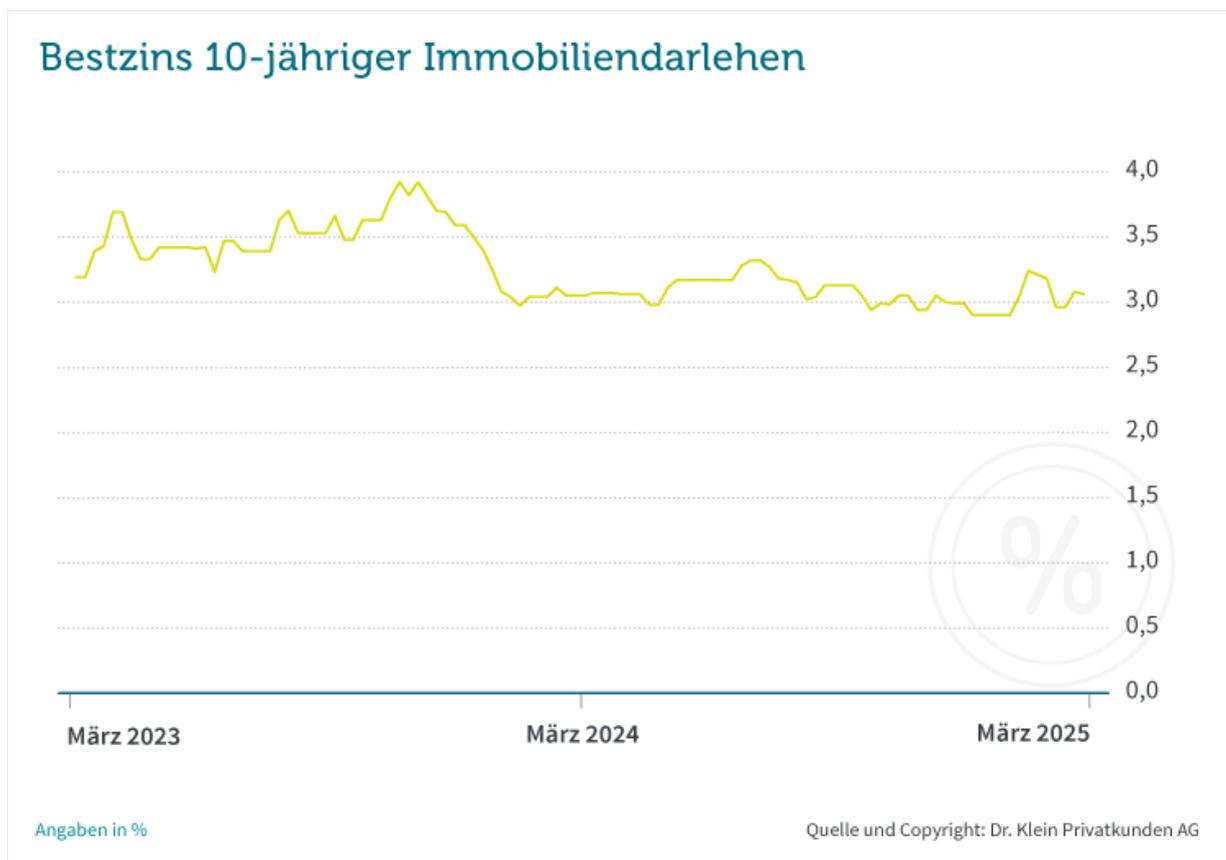


Pressemitteilung

Weitere Zinssenkung der EZB erwartet

Zinskommentar der Dr. Klein Privatkunden AG

Lübeck, 5. März 2025. Die Märkte sind sich einig: Die nächste Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank (EZB) steht bevor. Die Baufinanzierungszinsen tangiert dies wenig – haben sie diesen Schritt der Notenbank doch bereits eingepreist. Worauf die Bauzinsen momentan jedoch reagieren, welche möglichen Auswirkungen die neue US-Politik haben könnte und wie es um die aktuelle Inflation steht – dazu äußert sich Florian Pfaffinger, Mitglied des Expertenrats von Dr. Klein.



Baufinanzierungszinsen: Seitwärtsbewegung mit Auf und Ab

Die Lage ist angespannt – weltpolitisch wie wirtschaftlich. Da wundert es nicht, dass die Märkte seit einigen Wochen eine höhere Volatilität aufweisen. So kletterten die Bauzinsen seit Jahresbeginn zunächst fast 40 Basispunkte aufwärts, fielen dann bis Mitte Februar wieder um zirka 25 Basispunkte und bewegen sich aktuell mit geringer Schwankungsbreite seitwärts. „Die Dynamik spiegelt die angespannte Marktstimmung wider“, erklärt Florian Pfaffinger, Mitglied des Expertenrats von Dr. Klein. „Zwar hat sich an den generellen Daten zu Konjunktur und Inflation in so kurzer Zeit wenig verändert, doch neben den Inflations Sorgen dominieren derzeit geopolitische Themen wie etwa die Aktivitäten der neuen Trump-Regierung.“

Trotz der aktuell leichten Volatilität präsentieren sich die Baufinanzierungszinsen insgesamt seit mehr als einem Jahr in einer recht stabilen Seitwärtsbewegung. Die Gründe hierfür interpretiert Pfaffinger wie folgt: „Meines Erachtens sehen die Märkte das jetzige Zinsniveau als momentan beste Schätzung für die längerfristigen Zinsen. Sobald klarere Erwartungen zur künftigen Entwicklung von Konjunktur, Inflation sowie den geopolitischen Rahmenbedingungen vorliegen, kann die Seitwärtsbewegung enden und Kurs nach oben oder unten nehmen.“

Völlig unbeeinflusst hingegen blieben die Baufinanzierungszinsen vom Ausgang der Bundestagswahlen – laut Pfaffinger bestehe hier kein direkter oder kurzfristiger Einfluss. Der Experte von Dr. Klein mahnt jedoch: „Die neue Regierung sollte wichtige Themen rund um die deutsche Wirtschaft und auch zum Wohnungsmarkt rasch anpacken. Trotz der dominierenden großen geopolitischen Angelegenheiten wie der allgemeinen Weltwirtschaft oder dem Ukraine-Krieg ist es wünschenswert, dass diese Themen für Deutschland eine hohe Priorität haben.“

EZB-Zinsschritte: abhängig von Konjunktur, Inflation – und Donald Trump

Dass die EZB am 6. März die Leitzinsen senken wird, scheint sicher. Spannend wird vielmehr die vierteljährliche Projektion der Währungshüter zu Konjunktur und Inflation. Denn abhängig davon wird sich zeigen, ob die aktuell erwarteten weiteren zwei Zinssenkungen in diesem Jahr kommen können. „Grundsätzlich stabilisiert sich die Inflation in der Eurozone um den Zielwert von zwei Prozent, die Konjunktur braucht aber nach wie vor Impulse. Aus heutiger Sicht gäbe es also durchaus Raum für weitere Zinssenkungen der EZB in diesem Jahr“, so Pfaffinger.

Ebenfalls im Fokus der Notenbanker dürften bei ihren zukünftigen Entscheidungen die Pläne von Donald Trump für weitere Zollerhöhungen stehen. „Zölle haben in der Handelspolitik verschiedene und mitunter komplexe Auswirkungen“, erklärt der Spezialist von Dr. Klein. „Sie verteuern die Preise für importierte Waren, da die zusätzlichen Kosten von den Importeuren in der Regel an die Verbraucher weitergegeben werden. Gleichzeitig erhöhen teurere ausländische Produkte die Nachfrage nach inländischen Erzeugnissen, was diese wiederum im Preis steigen lässt und die Inflation befeuern könnte. Darüberhinaus verlangsamen Zölle über verschiedene Effekte unter Umständen auch das Wirtschaftswachstum.“

Auf die aktuelle Entwicklung der Bauzinsen wird die kommende Leitzinssenkung keinen Einfluss haben – sie ist bereits eingepreist. Pfaffinger erwartet daher für die kommenden Wochen weiterhin eine Seitwärtsbewegung im Rahmen des von Dr. Klein prognostizierten Zinskorridors von drei bis 3,5 Prozent. Schwankungen innerhalb dieser Range seien aus genannten Gründen jedoch jederzeit möglich. Aktuell beträgt der repräsentative Dr. Klein Bestzins für eine 10-jährige Baufinanzierung 3,06 Prozent (Stand 03.03.2025).

Inflation: auf gutem, aber steinigem Weg

Die Teuerungsrate war in den vergangenen Jahren mächtig in Bewegung: Erst stieg sie höher und höher, dann begann vor gut zwei Jahren der Abwärtstrend – bis zum vorigen Herbst, als sich die Werte dem von der EZB angestrebten Zwei-Prozent-Ziel genähert hatten. Zum Jahreswechsel ging es dann jedoch

wieder aufwärts. So betrug die Inflation im Januar 2025 laut dem EU-Statistikamt Eurostat in Deutschland 2,8 Prozent, im Euro-Währungsraum 2,5 Prozent. Der Anstieg lässt sich insbesondere mit einigen ungünstigen Basiseffekten erklären, speziell bei den Energiepreisen. Inzwischen haben sich diese Effekte laut Pfaffinger zwar verringert, die Kernrate allerdings bleibe hartnäckig. „Vor allem die Teuerung bei Dienstleistungen ist überdurchschnittlich hoch. Grund dafür ist der erhebliche Anteil an Lohnkosten“, erklärt er. „Ich gehe hier jedoch von einer nachlassenden Lohndynamik aus und rechne damit, dass auch die Kernrate dadurch sukzessive sinken wird.“ Insgesamt erwartet der Spezialist von Dr. Klein für das erste Halbjahr 2025 eine gewisse Volatilität bei den Teuerungsdaten: „Ich gehe von einer Inflation aus, die knapp über dem Zielwert von zwei Prozent schwanken wird.“ Für Februar hat Eurostat Anfang der Woche folgende vorläufige Daten veröffentlicht: 2,8 Prozent in Deutschland und 2,4 Prozent im Euro-Währungsraum.

Tendenz Baufinanzierungszinsen

Kurzfristig: seitwärts mit moderater Schwankungsbreite

Mittelfristig: Seitwärtsbewegung mit geringen Ausschlägen

Über Dr. Klein

Die [Dr. Klein Privatkunden AG](#) ist einer der größten Finanzdienstleister Deutschlands und bereits seit 1954 am Markt etabliert. Mit mehr als 550 Beraterinnen und Beratern in deutschlandweit rund 240 Büros hat das Unternehmen die meisten Standorte der Branche. Die Spezialisten von Dr. Klein beraten in den Bereichen Baufinanzierung, Versicherung und Ratenkredit. Dr. Klein arbeitet mit über 600 Kredit- und Versicherungsinstituten zusammen und berät umfassend, anbieterneutral und kostenfrei. So erhalten die Kunden maßgeschneiderte Finanzierungen und günstige Konditionen. Dafür wird das Unternehmen immer wieder ausgezeichnet, zuletzt zum elften Mal in Folge mit dem „Deutschen Fairness-Preis“. Dr. Klein ist eine 100%ige Tochter des an der Frankfurter Börse im MDAX gelisteten technologiebasierten Finanzdienstleisters Hypoport SE.

Pressekontakt

Dr. Klein Privatkunden AG

Internet: www.drklein.de

Podcast: <https://www.drklein.de/podcast>

Facebook: www.facebook.com/drkleinag

Instagram: www.instagram.com/drklein_privatkunden_ag

Andrea Martini

Senior PR Managerin

E-Mail: presse@drklein.de

Tel.: +49 (0)451 / 1408 - 9667